



Ortsvorsteher/-sprecher Rahrachtal, 57399 Kirchhundem

An alle Bewohner und Interessenten im  
Rahrachtal

### Neujahrsgruß 2026 in das Rahrachtal

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger des Rahrachtals,  
liebe Menschen in Welschen Ennest, Rahrbach, Kruberg und Benolpe,

zum Beginn des neuen Jahres 2026 möchten wir – Holger Ochsenfeld und Team, Ortsvorsteher von Welschen-Ennest, Christian Jung, Ortsvorsteher von Rahrbach und Kruberg, sowie Thomas Weidebach, Ortssprecher von Benolpe – Ihnen und Euch allen von Herzen ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2026 wünschen.

Wir möchten auch alle erkrankten und mit Kummer belasteten Menschen in unserem Umfeld mit einem besonderen Wunsch für die Genesung bedenken!

Das vergangene Jahr hat uns erneut gezeigt, wie wertvoll die enge und vertraute Zusammenarbeit zwischen unseren Orten ist. Wir haben diese Kooperation stets als besondere Stärke des Rahrachtals erlebt – geprägt von gegenseitigem Respekt, offener Kommunikation und einem gemeinsamen Blick für das Wohl unserer Dörfer. Wäre dies überall so, tickte die Welt gerade in diesen Momenten anders...

Wir wagen einen Rückblick auf einige Ereignisse aus dem **abgelaufenen Jahr**, die das Rahrachtal in besonderer Weise geprägt oder berührt haben sowie auf einige im laufenden Jahr 2026 von Bedeutung sein werden. Die folgende Aufzählung erhebt weder den Anspruch auf Vollständigkeit noch stellt sie in irgendeiner Weise ein Ranking dar:

- Offizielle Einweihung der **Grundschule Welschen Ennest** nach Fertigstellung von **Schulplatz und Mensa**, dem „Schulhof“ für das gesamte Dorf und Tal.
- Bau Senioren-Wohnpark in Welschen Ennest mit **27 Wohnungen/Apartments und 11 Wohngemeinschaftsplätzen für Senioren**.
- Von 8.000 m<sup>2</sup> Baugrundstücken, über Jahrzehnte in Olper Hand,
  - stehen dem privaten Häuslebauer 4.000 m<sup>2</sup> zur Verfügung
  - werden 2.000 m<sup>2</sup> zwecks Schaffung neuen Wohnraums in 2025 bebaut
  - werden 2.000 m<sup>2</sup> zur gleichen Zweckerfüllung in 2026 bebaut\*
- **Gewerbegrundstücke** im *Gewerbegebiet Heid II* sind fertig und **im Verkauf**. (akt. Stand: 2 verkauft, einige in Verhandlung)



- Die **dritte Windenergieanlage** im Rahrbacher Weidekamp wird errichtet und geht mit 5,7MW ans Netz. Gemeinsam mit den beiden bestehenden Anlagen können damit rechnerisch eine 5-stellige Zahl Haushalte versorgt werden. Das bedeutet, das **Rahrachtal** ist – rechnerisch – in der Lage **Gewerbe und Haushalte komplett aus regenerativem Strom zu versorgen** und kann weiteren Strom ‚exportieren‘. Da sind die Pionierleistungen des Ewigen Fuhrmanns und dessen kleineren Geschwisterchens nicht eingerechnet.
- Die **Erweiterung des Dornseifer-Markts** in Welschen Ennest ist abgeschlossen. Der Markt wird gut angenommen.
- Lars **Pietschmann verstärkt** die **Gemeinschaftspraxis Otto/Runge**
- Weiterer **Defibrillator** hängt am Vereinsheim SV Rahrachtal e.V.
- Für **Rahrbach** gibt es einen [Whats-App-Kanal](#)
- **Jubiläen**
  - Musikgruppe **Horizont**, Welschen Ennest: **40 Jahre**
  - **Dorf AG** Welschen Ennest: **10 Jahre**
- **Empfang aller Ehrenamtlichen** aus dem Gemeindegebiet Kirchhundem durch den Bürgermeister, Schützenhalle Welschen Ennest
- **Florian Müller, CDU besucht** das **Rahrachtal**, taverne1313
- Der **Musikverein Rahrbach spielt** seit dem **Volkstrauertag 2023** an allen Gedenkstätten in Benolpe, Welschen Ennest und Rahrbach. So auch **2025**. Außerdem Konzerte, Nikolaus- und vorweihnachtliche Veranstaltungen. Wir bedanken uns dafür sehr herzlich für den angemessenen und würdigen Rahmen.
- Die **Rahrachtalversammlung** am zweiten Donnerstag im Nov. findet in Welschen Ennest statt, hat – auch im Nachgang - einen noch **kommunikativeren Rahmen, mehr Gäste, einen niedrigeren Altersdurchschnitt**
- Veranstaltung „**Quo Vadis, Ehrenamt**“, Beteiligung durch das Rahrachtal ‚remote‘

Wir denken, dass diese Liste zeigt, dass im Rahrachtal stets einiges los ist und unsere Einwohner an vielen Stellen aktiv am Gesamtbild unserer Gesellschaft malochen, werkeln und sich nach ihren Möglichkeiten einbringen; kurzum: Wir sind lebendig!

Diese Feststellung erlaubt uns einen positiven und optimistischen ersten, unvollständigen Blick auf die anstehenden Ereignisse, die das gerade erst begrüßte Jahr 2026 für uns schon jetzt bereithält:

- Ein [neuer Mehrgenerationenspielplatz](#) wird gebaut (Rahrbach)
- Der Spielplatz Welschen Ennest ist bei der Gemeinde im direkten Gespräch mit dem Bürgermeister platziert und wird in die nächste Stufe der Ortsplanungen einfließen.
- Ein weiteres Infrastrukturelement [„Café Plauderplätzchen“](#) geht in Welschen Ennest in die erste Runde mit Bürgerbeteiligung (20.01.26, 18 - 20:00)



- 2.000 m<sup>2</sup> Bauland werden zu Wohnzwecken bebaut (s.o.\*)
- Die aktive Mitwirkung im **Leader-Projekt** könnte weitere Früchte tragen:
  - Witterungsgeschützter Anlauf-/Treffpunkt für Jung und Alt, Radfahrer und Wanderer, etc. in den Orten , Rahrbach, Welschen Ennest, ggf. in Benolpe
  - Teilnahme des Rahrachtals an dem **Workshop „Vitalize Volunteer Work“ in Finnland** Ende Jan, 26. Wir informieren anschl.
- **Status Glasfaser** – (wir geben hier – optimistische - Information mit Stand 8.1.26 weiter...):
  - Kruberg:
    - privatwirtschaftlicher Ausbau: weitestgehend abgeschlossen. Verbliebene ca. 50m Leerrohr und provisorisch für den Winter verschlossenen Asphaltflächen mit besserem Wetter.
    - Lediglich die Querung der L 711 auf Höhe ‚Zur Grube‘ macht dem Generalunternehmer noch Schwierigkeiten. Verschiedene Lösungsansätze in Arbeit.
  - Rahrbach:
    - ähnlich Kruberg. Es fehlen noch ca. 6 Querungen und deren Lückenschlüssen
  - Welschen Ennest:
    - ist zu ca. 85% ausgebaut
    - Fertigstellung: Q2/2026
  - Benolpe:
    - nicht begonnen, als nächste Ortschaft im Ausbau geplant. Der Generalunternehmer plant ca. 4 Monate Bauzeit.
  - großflächig funktionierendes Glasfasernetz: 12/2027
    - in Kruberg und Rahrbach, geografisch als Erste von Olpe kommend versorgt: Q2/26
  - Geförderter Ausbau und verbliebene Strecken/Hausanschlüsse in der Gemeinde Kirchhundem: 2027
  - Projektabschluss: Q2/2028
  - Konzeptionelle/juristische/organisatorische Herausforderung: die Querungen über/unter den Bahntrassen (einmal von Rahrbach kommend Richtung rechtsseitigem Welschen Ennest, einmal von dort oder Benolpe wieder zurück auf die andere Bahnseite Richtung Hofolpe).
    - Kommentar der OV: ohne die gibt es auf der rechts liegenden Seite von WE und in keinem Ort der Gemeinde unterhalb Benolpes kein Licht.



- In der baldigen Anmeldephase für den nächsten Landeswettbewerb **Unser Dorf hat Zukunft** 2026/2027 werden wir voraussichtlich Rahrbach, Kruberg und Benolpe anmelden. Die Teilnahme von Welschen Ennest hängt an bereits laufenden und in Planung befindlichen Baumaßnahmen
- Es gibt weitere **Crowdfunding-Angebote** über [80T€](#) für Vereine und Projekte
- **Jubiläen**
  - **Löschgruppe Welschen Ennest: 100 Jahre** (21.02.26)
  - **Mariengrotte Benolpe: 75 Jahre** (ca. Pfingsten 2026)
- **Termine:**
  - Einige **Generalversammlungen** stehen u.a. für Januar und **Karnevalsveranstaltungen** in WE, BE, RA für Februar gem. Aushang, social Media und Rahrachtalkalender an
  - **Ehrenamtstag** in Albaum am 20.03.2026, 19:00. Wir melden uns wieder mit Abfragen für einen **Gemeinschaftsbus**.
  - **Weitere Termine** finden sich im [Rahrachtalkalender](#)
  - Bitte sendet uns weiterhin **neue Termine oder Terminänderungen**: <https://rahrbachtal.de/termine-melden.html>
  - Treffen der Ortsvorsteher, aller Vereinsvorsitzenden, Interessierten, des Rahrachtals: 12.11.26, 19:00, Pfarrheim Benolpe
  - Erinnerung: Eine Ehrenamtskarte kann für Ehrenamtler digital über eine [App](#) beantragt werden; alternativ senden wir gern ein Word/pdf zur Sendung an die Gemeindeverwaltung.



Wir wiederholen uns gerne: Diese und viele andere Ideen und Vorhaben werden nur dank des großartigen Engagements vieler Menschen aus dem Rahrachtal umgesetzt!

Für 2026 stehen Umbrüche<sup>1</sup> in der Besetzung unseres Trios mindestens in Benolpe an. Diese Entwicklungen bringen Veränderungen und neue Chancen. Unser gemeinsamer Wunsch ist es, dass die bisherige Harmonie und das konstruktive Miteinander, das uns so lange begleitet hat, auch künftig fortgeführt werden – unabhängig davon, wer welche Rolle übernimmt. Die Verbundenheit unserer Orte soll weiterhin das Bindeglied sein, das uns zusammenhält.

Zugleich warten neue Herausforderungen auf das Rahrachtal. Ob Dorfentwicklung, Gemeinschaftsleben, Infrastruktur oder Zukunftsprojekte – wir wünschen uns, dass wir diese Aufgaben gemeinsam mit Ihnen allen mutig, kreativ und erfolgreich angehen. Denn nur wenn viele mitwirken, bleibt unser Tal lebendig und stark.

In diesem Sinne: Auf ein gutes, zuversichtliches und gemeinschaftliches Jahr 2026!

Bleiben Sie und bleibt gesund, engagiert und miteinander verbunden.

**Ihre und Eure Ortsvorsteher/-sprecher**

**Holger Ochsenfeld, Christian Jung und Thomas Weidebach**

---

<sup>1</sup> In eigener Sache:

In §39 der Gemeindeordnung (GO NRW) ist die Möglichkeit der Bildung von Gemeindebezirken und die Wahl von Ortsvorstehern definiert. Deren Aufwandsentschädigung ist der Entschädigungsverordnung (EntschVO NRW) u.a. für kommunale Ehrenämter, einschließlich Ortsvorstehern, vorgegeben. 2025 sollte die Zukunft der Ortsvorsteher und Ortssprecher in der Gemeinde Kirchhundem geprüft und entschieden werden. Voraussetzung waren die Bürgermeister- und die Ratsmitgliederwahl. Beide sind erfolgt.

Die Komplexität und der Terminplan hinderten bislang, eine Entscheidung zu treffen. Ein Meinungsbild wurde zwischen Bürgermeister, einigen Ratsvertretern und den Ortsvorstehern am 13.01.26 im Rathaus II definiert. Damit gehen die Ratsvertreter in ihre Parteien/Gremien, melden das Ergebnis dem Bürgermeister, dieser dann uns. Erst dann macht es Sinn zu den nächsten Ortsversammlungen (inkl. Ortsvorsteherwahlen) einzuladen. Ihr werdet somit voraussichtlich innerhalb der nächsten 2 Wochen von uns zur Entscheidung hören, anschl. mit den Einladungen.